

## A3 Vorliegende Abstimmungen/Erlaubnisse/ Genehmigungsbescheide

### Anlage 3.2

Stellungnahme  
Gemeinsame Landesplanungsabteilung

zu A 52-1.2-1-1



Ministerium  
für Infrastruktur  
und Landesplanung

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Wohnen

**Gemeinsame Landesplanungsabteilung**

Gemeinsame Landesplanungsabteilung | Henning-von-Tresckow-Straße 2-8 | 14467 Potsdam

Landesamt für Bergbau,  
Geologie und Rohstoffe  
Inselstraße 26  
03046 Cottbus

3  
Landesamt für  
Bergbau, Geologie und Rohstoffe  
18. Juni 2020  
Anlagen  
37/1 4493

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8  
14467 Potsdam

Bearb.: [redacted]  
Gesch.-Z.: GL 5.13-46241-304-0063/1994/C  
Tel.: [redacted]  
Fax: [redacted]  
Internet: gl.berlin-brandenburg.de/

Potsdam, 15. Juni 2020

**Planung/Vorhaben:** „Kiessandtagebau Schiebsdorf I/III“ der Firma Kieswerk Schiebsdorf GmbH  
**Gemeinde / Ortsteil:** Kasel-Golzig / Schiebsdorf, Amt Unterspreewald  
**Kreis:** Dahme-Spreewald  
**Region:** Lausitz-Spreewald

Ihre Anfrage vom 07.05.2020 Ihr Zeichen/Reg.-Nr.: s52-1.2-1-1

**Stellungnahme im Rahmen des Bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens zum o.g. Vorhaben**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zur o.g. Planung geben wir folgende Stellungnahme ab:

**Beurteilung** der angezeigten Planungsabsicht:

- Belange der Raumordnung stehen derzeit nicht entgegen.**
- Die Planungsabsicht ist nicht hinreichend zu beurteilen.
- Die Planungsabsicht steht im Widerspruch zu Zielen der Raumordnung.
- Es sind folgende Erfordernisse der Raumordnung zu berücksichtigen.

**Erläuterungen:**

Gegenstand der Planung ist die Erweiterung der Betriebsplanfläche um 41,4 ha innerhalb des bereits bergbaulich genutzten Bewilligungsfeldes (Gesamtgröße 70,2 ha).  
Der LEP HR enthält für das Plangebiet keine Darstellungen. Das Plangebiet liegt in der im Regionalplan Lausitz-Spreewald, sachlicher Teilplan „Gewinnung und Sicherung oberflächennaher Rohstoffe“ ausgewiesenen Vorrangfläche für die Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe VR 15. Die Planung steht in Übereinstimmung mit Ziel 4.4.16 des sachlichen Teilregionalplans, nach dem Vorranggebiete für bestimmte überörtliche Raumnutzungen (hier: Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe) vorgesehen sind.  
Wir verweisen vorsorglich auf das parallel laufende Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG (Reg.-Nr.: 50.029.Ä0/19/8.11.2.4V/T12) der Kieswerk Schiebsdorf GmbH auf eine wesentliche Änderung der Baustoffrecyclinganlage im OT Schiebsdorf.

**Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung der Planungsabsicht**

Landesentwicklungsprogramm 2007 (LEPro 2007) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 235)

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin - Brandenburg (LEP HR) vom 29.04.2019 (für Brandenburg: GVBl. II, Nr. 3; für Berlin: GVBl. S. 294)

Regionalplan Lausitz-Spreewald, sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ vom 17.12.2015 (ABl. 24/16 S. 635 mit Berichtigung vom 23.06.2016 (ABl. 27/16 S. 755), RegPl ist weiterhin wirksam, da Urteil des OVG B-BB vom 24. Mai 2019 – OVG 2 A 4.19 noch nicht rechtskräftig ist

Regionalplan Lausitz-Spreewald, sachlicher Teilplan „Gewinnung und Sicherung oberflächennaher Rohstoffe“ vom 17.11.1997 mit Bekanntmachung vom 26.08.1998 (ABl. / Amtlicher Anzeiger, S. 889)

### **Bindungswirkung**

Gemäß § 4 Abs. 2 ROG sind die Erfordernisse der Raumordnung bei sonstigen behördlichen Entscheidungen über die Zulässigkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen von Personen des Privatrechts nach den für diese Entscheidungen geltenden Vorschriften zu berücksichtigen.

### **Hinweise**

Diese Stellungnahme gilt, solange die Grundlagen, die zur Beurteilung der Planung geführt haben, nicht wesentlich geändert wurden. Die Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften bleiben von dieser Mitteilung unberührt.

### **Wir bitten (zur Sicherung der Übermittlung trotz Corona-bedingter Sondersituation),**

- **Trägerbeteiligungen gegenüber der GL nur in digitaler Form durchzuführen;**
- bei Mitteilungen über Genehmigungen oder festgestellte Pläne oder die Einstellung von Verfahren (vgl. Artikel 20 des Landesplanungsvertrages) den Plan bzw. die Genehmigung und seine Bekanntmachung vorzugsweise **in digitaler Form als pdf-Datei** per E-Mail zu übersenden (oder **alternativ mit Download-Link, -keine CD/DVD-**);
- dafür ausschließlich unser **Referatspostfach** zu nutzen: [gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de](mailto:gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de).

Information für den Fall der Erhebung personenbezogener Daten siehe folgenden Link:  
<https://gl.berlin-brandenburg.de/service/info-personenbezogene-daten-gl-5.pdf>.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

